Wilderness International

Stiftung Wilderness International

Tätigkeitsbericht
01.01.2024 – 31.12.2024



Inhalt

Rückblick – Was ist 2024 bei WI passiert? **1**
Schutzgebiete **2**
Expeditionen **2**
März-Expedition Peru 2
April-Expedition Peru: Neue Drohnenaufnahmen aus Peru 2
Juni-Expedition Kanada 3
Meilensteine **3**
Botschafterprogramm: Starke Stimmen für den Umweltschutz 3
Autarke Energie im Secret Forest 3
Unser Agroforstprojekt im Amazonasregenwald 3
Erste Stipendiat:innen im Regenwald 4
Projekte **4**
Aktionen für den Regenwald 4
Revolution in der Biodiversitätsforschung - Unser eDNA-Projekt 5
Eine virtuelle Reise in unsere Schutzgebiete 5
YouTopia 2024 - Gemeinsam für unsere Erde! 5
Wildnisläufe 6
Partnerschaften **7**
Neue Forschungspartnerschaften & wissenschaftliche Zusammenarbeiten 7
Neue Unternehmenspartnerschaften 7
Neue Kooperationspartner 8
Team **9**
Neu im Team 9
Stiftungskapital **10**

Rückblick – Was ist 2024 bei WI passiert?

2023 haben wir bereits von einem “besonders ereignis- und erfolgreichem Jahr” gesprochen, aber 2024 hat dies noch einmal in den Schatten gestellt. Wir konnten unglaubliche 3,79 Mio. m^2 Wald in Kanada und Peru schützen - und damit das großartige Ergebnis vom letzten Jahr um mehr als 1 Mio. m^2 überbieten! Hinzu kommen neue Unternehmenspartnerschaften, ein neues Wildnisbotschafter:innen-Programm und Verstärkung für unsere Teams in Deutschland, Kanada und Peru.

Besonderes Highlight und Fokus zugleich waren neue, lokale Projekte in Peru. In unserem Ende 2023 gestartetem Agroforstprojekt konnten wir bereits erste Erfolge verzeichnen, im März konnten wir gemeinsam mit der ETH Zürich ein neues Pilotprojekt in der Biodiversitätsforschung starten und seit April haben wir dank der Audi Stiftung für Umwelt endlich autarke Energie! Das verbessert die Arbeitsbedingungen des WI Peru Teams vor Ort erheblich und steigert die Lebensqualität.

Weitere Highlights wie unser neues Stipendiat:innen-Programm in Peru oder erfolgreiche Spendenaktionen in Deutschland teilen wir in diesem Tätigkeitsbericht.



Update zu den Schutzgebieten

- 912.566 m^2 in Kanada gekauft
- 1.916.494 m^2 in Peru gekauft
- 3,79 Mio. m^2 geschützt
- davon 97.274 m^2 durch YouTopia
- und 15.641 m^2 durch Wildnisläufe

Gemeinsam mit unseren Partnern und Privatspender:innen konnten wir 2024 unglaubliche 3,79 Mio. m^2 Urwald in Kanada und Peru für immer schützen – und damit sogar das tolle Ergebnis vom letzten Jahr noch einmal überbieten!

Expeditionen

März-Expedition Peru

Im März sind wir mit einigen langjährigen Partnern nach Peru gereist, um ihnen den Impact ihres Engagements direkt vor Ort zu zeigen. Außerdem konnten wir dort unsere neuen Waldhüter:innen kennenlernen, neue Forschungsprojekte wie unsere eDNA-Analyse starten, die positiven Entwicklungen bereits laufender Projekte begutachten und einen ersten Blick auf neue potentielle Schutzgebiete werfen.

April-Expedition Peru: Neue Drohnenaufnahmen aus Peru

Die zweite, kleinere Peru-Expedition im April stand ganz im Zeichen der Landkartierung, um neue hochauflösende Drohnenaufnahmen unserer Schutzgebiete anzufertigen. Gemeinsam mit Brock Ryder von Drones for Earth haben wir etwa 299 km^2 an vier Standorten beflogen und dabei 56.939 Bilder gemacht. Zusätzlich wurde mit einer LIDAR-Kamera noch eine Fläche von 93 km^2 beflogen. Ein beeindruckendes Ergebnis, trotz des anfänglich schlechten Wetters und einigen technischen Herausforderungen. Die entstandenen hochauflösenden Aufnahmen nutzen wir, um transparent und nachvollziehbar zu zeigen, welches Landstück durch jede Spende geschützt wurde – auf den Quadratmeter genau.

Juni-Expedition Kanada

Ende Mai gingen dann ein Team bestehend aus Mitgliedern aller drei Stiftungen auf Expedition in unsere Schutzgebiete auf Porcher Island in British Columbia, Westkanada. Der heftige Wind und die extrem hohen Wellen, die mehr als einmal fast unser Camp

weggespült haben, waren nicht nur für uns eine Herausforderung, sondern auch für die Content Creator:innen, die uns begleitet haben. Trotzdem war die Expedition ein voller Erfolg! Wir haben das wissenschaftliche Monitoring unserer Schutzgebiete erweitert, zum ersten Mal auch in Kanada Kamerafallen, Fledermaus- und Audiosensoren eingesetzt und eDNA-Proben gesammelt.

Diese und viele weitere Momente haben unsere Creator:innen Felix Michels aka Tomatolix, Jacob Beautemps aka Breaking Lab, Rick Azas, Theresa Kirchner und Dennis Schmelz in ihren Videos festgehalten, z.B. "Ein Tag als Killerwal-Forscher" von Tomatolix oder "Der am wenigsten erforschte Lebensraum der Welt" von Breaking Lab.

Meilensteine

Botschafter:innen-programm: Starke Stimmen für den Umweltschutz

Bereits seit einiger Zeit arbeiten wir mit großartigen, engagierten Persönlichkeiten zusammen, die ihre Reichweite für den Schutz bedrohter Wildnisgebiete einsetzen. In diesem Jahr haben wir diesem Engagement mit unserem Wildnisbotschafter:innen-Programm einen Rahmen gegeben. Ob Umweltexpert:in, Musiker:in, Bildungsbeauftragte:r oder Content Creator:in – unsere Wildnisbotschafter:innen geben dem Wald ihre Stimme und unterstützen uns gemeinsam mit euch auf Social Media, auf Events und mit eigenen Aktionen. Einige unserer Botschafter:innen haben uns 2024 auf unserer Kanada-Expedition begleitet und spannenden Content kreiert, andere waren beim großen Spenden-Livestream "YouTopia" dabei oder haben uns mit Spendenaktionen wie den "Schätztagen" zum Dresdner Elbhangfest unterstützt.

Eine Übersicht über unsere Botschafter:innen gibt es hier.

Autarke Energie im Secret Forest

Während unseres Besuchs in Peru im März wurde im Secret Forest begonnen, ein Solarkraftwerk aufzubauen! Dank der Unterstützung durch die Audi Environmental Foundation hat unsere Forschungs- und Waldhüter:innenstation dort seit April 2024 endlich autarke Energie! Das verbessert die Arbeitsbedingungen vor Ort erheblich und steigert die Lebensqualität.

Unser Agroforstprojekt im Amazonasregenwald

Unser Agroforstprojekt ist erst Ende 2023 gestartet – umso mehr freut es uns, dass wir im April 2024 schon erste Fortschritte beobachten konnten. Ziel des Projekts ist es weiterhin, peruanische Landwirt:innen zu den Themen Agroforst und nachhaltige Anbaupraktiken weiterzubilden. Damit wollen wir die Wälder der Madre de Dios Region, in der unsere Schutzgebiete liegen, nachhaltig schützen, die Ursachen der Entwaldung minimieren und die Familien unterstützen, alternative Einkommensquellen zu erschließen. Dafür haben wir uns mit zwei lokalen Agroforst-Pionieren zusammengetan: Camino Verde und Fundo Ten Paciencia. In den letzten Monaten haben wir bereits ein erfolgreiches Pilotprojekt mit 15 Familien in Monte Grande durchgeführt und Kontroll- und Versuchsflächen eingerichtet, die mit unseren Partnern dauerhaft wissenschaftlich überwacht werden. Dort untersuchen wir auch das Verhalten und das Produktionspotenzial von Honigbienen und Wildbienen, um die Familien vor Ort zukünftig mit Bienenkolonien auszustatten.

Erste Stipendiat:innen im Regenwald

Im Sommer 2024 haben wir in Peru ein Stipendiat:innen-Programm gestartet. Das Stipendium bietet Peruaner:innen mit einer Leidenschaft für Naturschutz und Forschung sowie einer geeigneten Studienrichtung (Biologie, Botanik, etc.) die Möglichkeit, die Flora und Fauna ihrer Heimat zu erforschen, Wissen weiterzugeben und zum Schutz des sie umgebenden Waldes beizutragen. 2024 haben bereits sechs Stipendiat:innen teilgenommen. Danae und Xiomara, die ersten Teilnehmer:innen, haben ihre Erfahrungen bereits anschaulich mit uns geteilt. Letzte hat die Zeit im Regenwald so nachhaltig geprägt, dass sie sich daraufhin sogar entschied, Teil unseres Waldhüter:innen-Teams in Peru zu werden!

Projekte

Aktionen für den Regenwald

Auch in diesem Jahr gab es wieder viele tolle Aktionen, bei denen wir uns gemeinsam mit unseren Partnern, Botschafter:innen und unseren Spender:innen für den Schutz bedrohter Wildnisgebiete eingesetzt haben.

So kann man beispielsweise bereits seit Februar 2024 im Dresdner Panometer inmitten eines 30 Meter hohen, lebensgroßen 360°-Panoramas in den Regenwald eintauchen. Dazu gehört auch eine Ausstellung mit vielen spannenden Infos über die grüne Lunge der Erde, in der wir natürlich auch vertreten sind. Im September haben wir gemeinsam mit unserem Partner DIAMIR dort auch den Tag der Tropenwälder gefeiert und zum ersten Mal unseren interaktiven Wald vorgestellt. Auch bei den DIAMIR Globetrottertagen im November haben wir zahlreiche Interessierte virtuell mit nach Kanada und Peru

genommen und viele spannende Gespräche geführt.

Eine gemeinsame Aktion mit unseren Botschafter:innen Fabian Kahl und Yvonne Arnolds war unser Schätzevent zum Dresdner Elbhangfest im Juni. Gemeinsam mit seinen “Bares für Rares”-Kollegen Julian Schmitz-Avila, Christian Vechtel und seinem Bruder Tobias Kahl hat Fabian die mitgebrachten Gegenstände von mehr als 250 Dresdner:innen begutachtet und dabei so manchen Schatz entdeckt. Dank der gesammelten Spenden konnten an diesem Wochenende 2.500 m^2 Urwald für immer geschützt werden!

Revolution in der Biodiversitätsforschung - Unser eDNA-Projekt

Konventionelles Biodiversitätsmonitoring ist für gewöhnlich enorm zeitintensiv und teuer. Im Rahmen unseres im März 2024 gestarteten eDNA-Projektes erproben wir gemeinsam mit der ETH Zürich, der Unterstützung der Audi Stiftung für Umwelt und Drohnen unseres Partners DJI eine ganz neue Art des Biodiversitätsmonitorings: schnell, minimalinvasiv, präzise und langfristig auch günstiger. Durch den Einsatz von Drohnen haben wir die Möglichkeit, Proben in Regionen des Regenwaldes zu entnehmen, die sonst nur sehr schwer zugänglich sind – beispielsweise in den Baumkronen von Urwaldriesen. In unseren peruanischen Schutzgebieten wurden so 36 Proben an 3 Standorten gesammelt.

Auch auf unserer Kanada-Expedition im Frühjahr haben wir 19 eDNA-Proben aus 3 Ökosystemtypen entnommen; 10 davon als Wasserproben, 9 als Oberflächenproben. Bereits im Oktober haben wir erste Ergebnisse erhalten. Nimmt man die bereits ausgewerteten Proben aus Kanada zusammen, ließen sich insgesamt 225 Arten nachweisen – das entspricht einem Durchschnitt von 40 Arten pro Probe! Das ist ein weiterer Beweis für die unvergleichliche Biodiversität in unseren Schutzgebieten und zeigt, warum diese so schützenswert sind.

Interaktiver Wald

Seit November haben wir ein neues, ganz besonderes Feature auf unserer Website: den interaktiven Wald. Diese virtuelle Repräsentation unserer Schutzgebiete kann online mit oder ohne VR-Brille besucht werden. In einer 360°-Ansicht könnt kann man dort in unsere Waldschutz-Regionen eintauchen und viele spannende Audio-Snippets, Videos und Bildergalerien von unseren Expeditionen entdecken. So können auch unsere Spender:innen einmal unter einem mächtigen Urwaldriesen stehen und “ihren” geschützten Wald (fast) hautnah erleben!

YouTopia 2024 - Gemeinsam für unsere Erde!

Ein ganz besonderes Highlight in 2024 war der YouTopia Spenden-Livestream. Was im Juni mit vier Creator:innen und unserer Kanada-Expedition begann, fand am 17.11.2024 in

einem sechsstündigen Livestream auf YouTube und Twitch seinen Höhepunkt. Gemeinsam mit den teilnehmenden Creator:innen, allen Gäst:innen und der überwältigenden Unterstützung der Zuschauer:innen konnten wir unterhaltsam über Nachhaltigkeit und Umweltschutz informieren und dabei über 100.000 m^2 Regenwald für immer schützen!

WILDNISLÄUFE

Im Rahmen von zwei Wildnisläufen, an denen insgesamt 312 Schüler:innen teilgenommen haben, konnten wir 2024 18.639 m^2 Regenwald dauerhaft schützen. Großes Highlight und Rekordhalter dabei war der Wildnislauf eines Schülers aus Radebeul, der 29 Unterstützer:innen für sich gewinnen konnte und mit ihnen ganze 1.759 m^2 Regenwald geschützt hat.

Partnerschaften

Neue Forschungspartnerschaften & wissenschaftliche Zusammenarbeiten

- **ETH Zürich:** Im Rahmen eines Pilotprojekts mit dem Environmental Robotics Lab der ETH Zürich haben wir Umwelt-DNA mit Drohnen aus den Baumkronen unserer peruanischen Schutzgebiete entnommen. Folgeprojekte bezüglich eDNA Monitoring sind aktuell im Gespräch.
- **TH Nürnberg:** Gemeinsam mit dem Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der TH Nürnberg, haben wir im April 2024 eine Begehung des Tambopata-Flusses in unserem peruanischen Schutzgebiet durchgeführt, um Möglichkeiten und Potentiale folgender Forschungsprojekte zu erörtern.
- **Wilder Sensing:** Wilder Sensing unterstützt uns mit der Software zur Auswertung der Daten der erstmalig ausgebrachten Audiosensor Daten. Die ersten Ergebnisse sind sehr beeindruckend, weshalb wir am Ausbauen der Partnerschaft interessiert sind.
- **Spygen und NatureMetrics:** mit beiden Laboren haben wir im Rahmen unseres ersten eDNA Monitorings zusammen gearbeitet. Bisher besteht noch keine Partnerschaft, allerdings sind wir von ihren Service Leistungen mehr als überzeugt, weshalb wir im Gespräch sind die Zusammenarbeit im nächsten Jahr zu vertiefen.
- **Universität Göttingen:** In Zusammenarbeit mit der Professur für Räumliche Strukturen und Digitalisierung von Wäldern von Prof. Dr. Dominik Seidel haben wir erstmalig die Daten der LIDAR-Kartierung ausgewertet. Auch hier sind wir sehr daran interessiert, in den nächsten Jahren die Zusammenarbeit zu vertiefen.
- **FH Hagenberg:** Auch mit der FH Hagenberg stehen wir im Austausch zu geplanten Projekten aus dem Bereich Data Science & Engineering und Bioinformatik, beides spannende Gebiete für unser Biodiversitätsmonitoring.
- **Bamfield Marine Sciences Centre:** Mit einer der führenden Meeresforschungseinrichtungen Kanadas sind wir im engen Austausch, um Themen wie die Orca-Forschung und Zusammenhänge zwischen terrestrischen und marinen Ökosystemen noch besser zu verstehen. There's more to come.
- **Ocean Wise und Whale Interpretive Centre:** Mit beiden führenden Orca-Experten an der kanadischen Westküste werden in den kommenden Jahren Forschungs- und Umweltbildungsprojekte zum Schutz der Küstenökosystems entstehen.
- **Emlid:** Emlid hat uns im Frühjahr 2024 ein differentielles GPS Gerät gespendet. Auch wenn daraus kein eigenständiges Forschungsprojekt entsteht, bildet es dennoch eine fundamentale Grundlage für eine akkurate Datenaufnahme in unseren peruanischen Schutzgebieten.

Neue und Langfristige Naturschutzpartner & Supporter:

Über 60 neue und langfristige Unternehmen engagierten sich in 2024 mit Wilderness International für den dauerhaften Schutz bedrohter Wildnisgebiete. Hier ein Auszug der

relevantesten Partnerschaften:

- Adventure Menu s.r.o.
- AMPri Handelsgesellschaft mbH
- Anton Gerl GmbH
- Carstensen Import Export Handelsgesellschaft mbH
- Caudalie
- Craghoppers GmbH
- DIAMIR Erlebnisreisen GmbH
- Erlebe-Fernreisen GmbH
- Games Forest Club gGmbH
- GICON®-Großmann Ingenieur Consult GmbH
- Global Savings Group GmbH
- HEROLÉ Reisen GmbH
- Intaba Reisen
- Karawane Reisen GmbH & Co. KG
- KrollCosmetics GmbH
- Media Markt Saturn
- Mercedes Benz Mobility
- Mission Erde e.V.
- Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG
- MyMerch GbR
- ORTLIEB Sportartikel GmbH
- Revor Group NV
- Rhowerk GmbH
- Schultz GmbH & Co. KG
- SK Touristik GmbH
- SumUp Services GmbH
- Terranova Zimmermann Touristik KG
- Umfulana GmbH
- Zapf Immobilien GmbH

Neue Kooperationspartner waren u.a.:

- Panometer Dresden (DDV Sachsen)

Gemeinsam mit unseren Partnern konnten wir 2024 insgesamt 1.434.426 m^2 dauerhaft unter Schutz stellen.

Team

Neu im Team

- **Steve, Tyler, Tyra:** Unsere kanadische Schwesterstiftung kann Dank Spendeneinnahmen aus neu gewonnenen Partnerschaften nun noch mehr Wald schützen als zuvor! Doch dafür braucht es unbedingt mehr Unterstützung für Landkäufe, Verwaltung, Finanzen, Kommunikation etc.
- **Claudi:** Gute Buchhaltung ist wichtig für verantwortungsvolle und transparente Mittelverwendung - deshalb unterstützt und Claudia jetzt nicht mehr “nur” ehrenamtlich, sondern mit ihrer ganzen Womanpower.
- **Rike:** Um immer mehr Menschen zu erreichen und sie von unserer Mission zu begeistern, sind Kommunikation und Umweltbildung das A&O. Dabei unterstützt uns Rike und kümmert sich um Social Media, unseren Blog, den Newsletter uvm.
- **Chris:** Chris schließt und betreut an zwei Tagen pro Woche Partnerschaften mit Content Creator:innen, mit denen wir neue Communities erreichen können, die Bedeutung von Waldschutz erklären und gemeinsam Wald schützen können.
- **Xiomara:** Unsere geschützten Waldflächen werden immer größer, daher brauchen wir auch mehr Forest Guardians, um den langfristigen Schutz sicherzustellen. Xiomara hat sich uns nach ihrem Forschungsstipendium angeschlossen, was uns umso mehr freut!
- **Anne, Vincent:** Anne und Vincent schließen und betreuen neue langfristige Unternehmenspartnerschaften, mit deren Spenden wir verlässlich und langfristig große Mengen Wald schützen und mehr Nachhaltigkeit in Unternehmen bringen können.



Stephen Gabrysh
EXECUTIVE BOARD WI CANADA



Tyler Bruce
EXECUTIVE BOARD WI CANADA



Tyra Bain
MARINE BIOLOGIST



Claudia Römer
ACCOUNTING



Ulrike Pröschild
COMMUNICATION



Chris Hoffmann
SPECIAL PROJECTS



Xiomara Banegas
FOREST GUARDIAN



Anne Magoltz
COOPERATION



Vincent Schöning
COOPERATION

Stiftungskapital

Die Höhe des Zustiftungskapitals erhöhte sich bis zum 31.12.2024 auf 158.000 Euro.



Kai Andersch
Vorstandsvorsitzender Stiftung Wilderness International
06. Februar 2025

KONTAKT

Stiftung Wilderness International
Grundstr.1, 01326 Dresden
Tel.+ 49 (0) 351 - 314 02 220
www.wilderness-international.org

Wilderness International